



# Sammlung Theaterzettel

## Die Schule der Frauen (L'ecole des femmes)

**Molière**

**1923-11-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 77

Samstag, den 10. November 1923

Miete F, Reihe eius, 4. Vorstellung

(F. V. B. Nr. 2551—2740)

(B. V. B. Nr. 301—450 u. 7951—8000)

Neu einstudiert:

## Die Schule der Frauen

(L'école des femmes.)

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière. In der Bearbeitung von  
Ludwig Fulda.  
In Szene gesetzt von Artur Holz — Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Arnolph, mit dem Beinamen Herr von Lasouche	Hans Godeck
Agnes seine Pflgetochter	Elvira Erdmann
Chrysalde } seine Freunde	Georg Köhler
Oront }	Harry Bender
Horace, Sohn Oronts	Robert Vogel
Alain, ein Bauer } in Diensten	Ernst Sladeck
Georgette, seine Frau } Arnolphi	Elise de Lank
Ein Notar	H. Herbert Michels

Hierauf zum ertsen Male:

## Der Geldtopf

Lustspiel in einm Aufzue.

Nach dem Plautus von Jakob Michel Reinhold Lenz  
Für die heutige Bühne bearbeitet von Wilhelm von Scholz  
In Szene gesetzt von Artur Holz — Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Ein Gnome	Kurt Reiss
Herr Keller	Anton Gaugl
Rebenscheit, Mütterchen	Julie Sanden
Spitlerling	H. Herbert Michels
Frau Heup, dessen Schwester	Elise de Lank
Leander, ihr Sohn	Richard Eggarter
Crispin, sein Bedienter	Ernst Sladeck
Fiekchen, Tochter des Herrn Keller	Helene Leydenius
Ein Koch	Alexander Kökert
Ein Nachtwächter	Joseph Renkert
Ein Diener	Harry Bender
Ein dicker Mann	Herman Trembich

Eine Hebamme, Küchenjungen  
Das Stück spielt in einer deutschen Stadt des XVIII Jahrhunderts  
Pause nach dem ersten Stück  
Spielwart: Emo Arndt  
Krank: Vilhelm Kolmar

Kassenöffnung 6 Uhr    Anfang 6 1/2 Uhr    Ende gegen 9 Uhr  
Mittlere Preise